

## Februar 2011

### Die Unternehmensnachfolge

1. Eine praktische Situation  
- ein Schock für alle!
2. Das Unternehmen – was ist das?
3. Die Unternehmer-Nachfolge!  
– Anlass & Rahmen!–Einfach?–Komplex?
4. Beteiligte, Parteien, Fiskus, Konflikte,  
Aufgaben, Strategien – ein Verwirrspiel?!
5. Maßnahmen: Tatbestand, Risiko,  
Potential, Struktur, Trend, Wert, Preis
6. Bonität & Partnerschaft – Rating!

Ein Thema was schon jetzt und auch in Zukunft viele Unternehmen berühren wird. Finden Sie Lösungsstrategien für das Bewältigen dieser Aufgabe.

**Referent:** Dr. Wolfgang Weihrauch  
**Datum:** 22.02.2011

## März 2011

### Die richtige Rechtsform Vorteile/Nachteile

Die Rechtsform definiert die Rahmenbedingungen eines jeden Unternehmens. Die gesetzlichen oder satzungsmäßigen Vorgaben bedingen unterschiedliche Haftungsrisiken für Gesellschafter und Geschäftsführung. Anforderungen bei Errichtung, Betrieb, Wechsel der Unternehmensform, Liquidation

Informieren Sie sich über die aktuelle Rechtsprechung über Haftungsrisiken der Geschäftsführung bzw. Gesellschafter.

**Referent:** RA Andreas Oleck  
Fachanwalt für Handels-  
und Gesellschaftsrecht  
**Datum:** 10.03.2011

## April 2011

### Neues aus dem Arbeitsrecht

Wie wirksam sind Arbeitsvertragsklauseln-  
Änderung der Anforderungen nach dem  
Schuldrechtsmodernisierungsgesetz und  
Entwicklungen in der Rechtsprechung der  
Arbeitsgerichte seit der Einführung.

In jedem Jahr ändern sich Rahmenbedingungen im  
Arbeitsrecht. Lassen Sie sich auf den aktuellen  
Stand im Arbeitsrecht bringen und informieren Sie  
sich über die aktuellen Rechtsprechungen.

**Referent:** RA Michael Regal  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
**Datum:** 14.04.2011

## Mai 2011

### Alternative Finanzierung

Unternehmen benötigen ein angemessenes  
Finanzierungsmanagement. Dabei sollten Sie  
ihren Forderungen, die im Durchschnitt ein  
Drittel der Bilanzsumme ausmachen,  
besonders viel Aufmerksamkeit schenken.  
Dort verbirgt sich ein hohes Risiko sowie  
Potential.

Lernen Sie Methoden zum Schutz vor  
Forderungsausfällen, Finanzierungsinstrumente  
und Ideen für die Vermeidung von Risiken kennen.

**Referent:** Bernd Hülsen  
Diplom Volkswirt  
**Datum:** 12.05.2011

## Juni 2011

### Jahresabschluss, Rating, BilMoG

Das BilMoG bedeutet die umfassendste  
Modernisierung des Bilanzrechts nach dem  
HGB seit über 20 Jahren. Die Praxis der  
Bilanzierung wird sich durch das BilMoG  
nachhaltig verändern.

Der Gesetzgeber hat gerade im Bereich der  
Bewertung, Bilanzierung erheblich in die  
bestehende Rechtslage eingegriffen. Lernen Sie  
die Nutzung der Änderungen für Ihr Unternehmen  
kennen.

**Referent:** Bernard Götz  
Steuerberater  
**Datum:** 07.06.2011



**Die Seminare finden statt bei:**  
**Creditreform Suhl**  
**Seminarraum Etage 1**  
**Pfarrstr. 10**  
**98527 Suhl**  
**Beginn ist immer um 14 Uhr**

## Warenkreditversicherung/ Kaution und Bürgschaft

Lieferanten gewähren ihren Kunden durch die Einräumung von Zahlungszielen jährlich Kredite von rund 300 Milliarden Euro. Viele dieser Forderungen werden erst spät oder überhaupt nicht beglichen und gefährden damit nicht nur die Liquidität von Unternehmen, sondern bedrohen die Existenz.

Mit der Crefo WKV können sich nun speziell kleine und mittlere Unternehmen gegen diese Risiken absichern. Nutzen auch Sie als Creditreform Mitglied und auch „Nicht-Kunde“ die finanziellen Vorteile und Möglichkeiten einer Forderungsausfallversicherung, und sichern Sie so Ihre eigene Liquidität.

In vielen Bereichen der Wirtschaft werden Sicherheiten zur Absicherung (zum Bsp. Kautionen, Bürgschaften) von Geschäften eingesetzt. Profitieren Sie von unserem know how um sich in diesem Bereich Liquidität zu verschaffen.

### Weitere Informationen erhalten

Sie auf:

[www.creditreform-suhl.de](http://www.creditreform-suhl.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bitte treffen Sie Ihre Auswahl und senden Sie uns die Teilnahmebestätigung zurück.

Fax: 03681 7992 - 11  
E-Mail: [seminare@suhl.creditreform.de](mailto:seminare@suhl.creditreform.de)

### TEILNAHMEBESTÄTIGUNG:

Seminare 2011	Teilnehmer	
	Nachname	Vorname
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		

### Der Preis pro Seminar beträgt:

für Mitglieder: ..... 25,00 €  
für Nichtmitglieder: ..... 45,00 €

### Stornierung:

- Später als 14 Tage vor Termin werden 50% der Seminarkosten berechnet
- Abmeldung später als 7 Tage vor Beginn werden die Kosten in voller Höhe fällig

Firmenstempel:

Datum:

Unterschrift:

# CrefoSEMINAR

## 1. Halbjahr 2011

Creditreform Suhl Jacob-Bauerschmidt KG  
Pfarrstraße 10  
98527 Suhl  
Telefon: 03681 7992 - 25  
Telefax: 03681 7992 - 11  
E-Mail: [seminare@suhl.creditreform.de](mailto:seminare@suhl.creditreform.de)



CrefoSEMINAR  
Fachwissen von praxisnahen Profis